

TRUCKER TV-Tipps

Zeitraum vom 7. Dezember 2015 bis 3. Januar 2016

Dienstag, 8. Dezember

ZDF, 20.15 Uhr

ZDFzeit

Wie fair sind unsere Löhne?

Der große Gehalts-Check

Ein Pilot verdient zehn Mal so viel wie ein LKW-Fahrer, zwischen Ost und West gibt es immer noch ein Lohngefälle von 25 Prozent, und Frauen verdienen im Vergleich zu Männern 20 Prozent weniger - ist das fair?

Jeder Zweite findet die Einkommensverteilung in Deutschland ungerecht. Doch über unser Gehalt sprechen wir nicht gern. Wer verdient wie viel? Und: Kann man mit Arbeit noch reich werden?

Wirtschaftlich geht es Deutschland gut, doch die Einkommensschere geht weiter auseinander. Wie viel Lohn ist angemessen und gerecht? "ZDFzeit" schaut sich die Gehaltsstufen in Deutschland genauer an und trifft sechs Menschen mit unterschiedlichen Berufen und Einkommen.

Mittwoch, 9. Dezember

arte, 12.25 Uhr

360° Geo Reportage

Chivas, Kolumbiens bunte Busse

Die Kleinstadt Andes in den kolumbianischen Bergen, ist das Zentrum der Chivas-Kultur. Die Busse sind umgebaute Lkw und werden aufwendig per Hand detailreich bemalt. Man nennt sie auch "buses de escalera", auf Deutsch etwa "Leiterbusse", denn neben den Fahrgästen in der Kabine transportieren die Chivas seit Jahrzehnten auch allerlei Waren und landwirtschaftliche Produkte von und zu den Fincas abseits der Großstädte. Die Waren werden zumeist über Leitern auf das Dach gehievt und dort verstaut. Die Chivas sichern seit langem das Überleben im kolumbianischen Hinterland. Nun war "360° Geo Reportage" mit ihnen unterwegs.

Mittwoch, 9. Dezember

Phoenix, 16.45 Uhr

Volle Kraft für vier Pfoten

Mit Hunderettern durch Amerika

Greg Mahle hat eine Mission: Er ist Hunderetter. Ein lustig verknautschter Optimist, der ausgestoßene und verwahrloste Hunde aus den Todeszellen der Tierheime in Amerikas Südstaaten rettet. Mit seinem alten Truck fährt er jeden Monat zigtausende Meilen, um den Tieren ein glückliches Zuhause zu suchen. ARD-Korrespondent Stefan Niemann aus dem Studio Washington hat ihn auf seinen Touren begleitet – und war erstaunt, wie groß die Liebe der Hunderetter trotz aller Professionalität zu ihrer kläffenden Fracht immer noch ist. Wdh. der Sendung am Freitag, 11. November, um 18.30 Uhr auf Phoenix.

Mittwoch, 9. Dezember

ORF 2, 21.50 Uhr

Autofocus

Zwischen Romantik und Knochenjob - unterwegs im Truck

Ein Mann, sein Truck und die Straße. In Cowboystiefeln und Flanellhemd erobern sie die Straßen der Welt. So will es das Klischee! Doch der Kraftfahreralltag sieht oft ganz anders aus. Harte Arbeitsbedingungen, bei Tag oder Nacht, bei Schnee und Eis, immer mit dem Ziel, sicher und termingerecht abliefern zu können. Regeln, Gesetze und Kontrollen sind nicht gerade Voraussetzungen für einen "Traumjob". Was genau macht denn dann die "Faszination" dieses Berufes aus? Und wer behauptet eigentlich, dass LKW-Fahren reine Männersache ist?

Donnerstag, 10. Dezember

SWR Fernsehen, 13.15 Uhr, und WDR Fernsehen, 15.00 Uhr

Das Auto der Zukunft

Kilometerlange Staus auf den Autobahnen und unzählige Verkehrsunfälle mit Toten und Verletzten - das ist das Ergebnis der motorisierten Welt. Hinter den meisten Unfällen steckt menschliches Versagen und auch Staus lassen sich oft auf Fehlverhalten am Steuer zurückführen. Was liegt also näher, als den Menschen durch modernste und scheinbar unfehlbare Computertechnik beim Autofahren zu unterstützen? Seit vielen Jahren arbeiten Wissenschaftler und Techniker daran, Autos auf diese Weise sicherer zu machen. Das Auto der Zukunft soll die Fehlerquelle Nummer Eins, den Menschen, komplett ersetzen, ihm das Steuer aus der Hand nehmen.

Donnerstag, 10. Dezember

n-tv, 22.10 Uhr

Rekord! Die stärksten Baufahrzeuge der Welt

Planierdrauen, Bagger und Lastwagen wurden dazu gebaut, sprichwörtlich ganze Berge zu versetzen. Die starken Maschinen müssen täglich Tonnen von Erdreich transportieren. Auch steinigtes Gelände darf kein Hindernis darstellen. Die n-tv Dokumentation macht sich auf die Suche nach der stärksten, schwersten und größten Maschine. Wer wird das Rennen machen?

Samstag, 12. Dezember

Kabel 1, 15.50 Uhr

Achtung Kontrolle! Einsatz für die Ordnungshüter

Heute u. a.: Lkw-Kontrolle auf der A 1

Die A 1 in der Nähe von Sittensen: Michael Dransmann und Stefan Attermeier vom Bundesamt für Güterverkehr schauen sich einige verdächtige Lkw einmal genauer an. Ein tonnenschwerer Truck ist ohne funktionierende Bremsen unterwegs ... Und: Kriminaloberkommissar Robert Fröhlich wird zum Kiosk von Tamara Petzold gerufen. Die Fensterscheiben wurden mit Graffiti besprüht und Werbetafeln kaputt getreten. Robert Fröhlich erfährt, dass die Dame in letzter Zeit Drohbriefe erhalten hat.

ZDFinfo, 7.45 Uhr

Terra Xpress

Fracht weg und rätselhafter Fund in Dresden

Eine komplette LKW-Fracht geht auf dem Weg zum Kunden verloren. Jedes Jahr entstehen EU-weit durch Diebstahl von LKW und deren Ladung Schäden von mehr als 8,5 Milliarden Euro. "Terra Xpress" zeigt, wie es dazu kommt und wie sich die Trucker schützen.

Montag, 14. Dezember

ZDFinfo, 9.30 Uhr

ZDFzoom

Fährt Auto-Deutschland vor die Wand?

Daimler, BMW, Volkswagen, Audi, Porsche - sie sind das Herz der Industrienation Deutschland. Seit Jahrzehnten erwirtschaften sie mit Premium-Fahrzeugen neue Rekordgewinne. Noch immer?

Die Zeiten ändern sich, das Geschäftsmodell "große Autos gleich große Margen" wird von mehreren Seiten bedroht. "ZDFzoom" hat wichtige Auto-Nationen besucht und geschaut: Wer ist fit für die Zukunft der Mobilität, und wer hat Nachholbedarf?

Montag, 14. Dezember

ZDF, 19.25 Uhr

WISO: Überstunden - was darf der Chef?

Welche Rechte Arbeitnehmer haben

Die Deutschen machen viele Überstunden: Im Schnitt sind es rund drei Überstunden pro Woche und damit über 140 Überstunden im Jahr. In den meisten Arbeitsverträgen ist eine 40-Stunden-Woche festgehalten. Alles, was in der Regel über acht Stunden Arbeitszeit am Tag hinausgeht, kann als Überstunde angerechnet werden. Darauf haben Arbeitnehmer auch einen gesetzlichen Anspruch. Grundsätzlich gilt: Überstunden müssen nur dann abgeleistet werden, wenn diese in einer entsprechenden Klausel im Arbeitsvertrag vereinbart wurden. Aber: Was darf der Chef tatsächlich verlangen?

Dienstag, 15. Dezember

RTL 2, 5.10 Uhr

Grip - Das Motormagazin

Reportage - BMW M6 G-Power vs. Racetruck

Das große Duell „Auto gegen LKW“ geht in die zweite Runde. Mit noch mehr PS will Matthias im Mercedes CLK Black Series Coupé an seinen Erfolg von der letzten Challenge anknüpfen. 800 PS und Bi-Kompressor-Aufladung sollen Rennprofi Jochen Hahne das Fürchten lehren.

Doch Jochen Hahne hat seinen Race Truck ebenfalls verbessert: Ohne Air-Restrictor und Chip-Drosselung tritt er mit mindestens 1.300 PS erneut an. Werden diese Verbesserungen ausreichen, um Matthias im Mercedes in die Schranken zu weisen?

Samstag, 19. Dezember

N24, 14.10 Uhr

Laster und Legenden - Deutschlands LKW-Sammler

Bei dem Wort "Oldtimer" denkt man kaum zuerst an alte LKW. Dabei gibt es viele Menschen, die ein Faible für alte Trucks haben und all ihre Zeit und Energie in die Erhaltung der Riesen investieren. Allein die Nutzfahrzeuge Veteranen Gemeinschaft (NVG) zählt knapp 1.000 Mitglieder. So unterschiedlich wie die Nostalgie-Trucks selbst, sind auch ihre Besitzer. N24 besucht große und kleine LKW-Liebhaber und zeigt, warum ihre Lieblinge noch lange nicht reif für den Schrottplatz sind.

Samstag, 19. Dezember

N24, 15.15 Uhr

König der Abschlepper

In Mecklenburg-Vorpommern ist eines der größten Bergungs- und Abschleppunternehmen Deutschlands beheimatet. Bei bis zu 70 Einsätzen täglich wird von den Straßen und Parkplätzen alles aufgesammelt, was nicht mehr fahren kann, nicht mehr fahren darf oder im Weg steht. 20 Abschleppwagen und 53 Mitarbeiter sind rund um die Uhr im Einsatz, sitzen Tag und Nacht am Telefon, schlachten Unfall-Autos aus und holen Lkw aus Polen oder Schweden.

Dienstag, 22. Dezember

N24, 15.15 Uhr

Auf Achse - Mit dem Tieflader durch Europa

Eine Strecke von knapp 4.000 Kilometern Länge müssen Jürgen S. und Peter H. in nur fünf Tagen mit ihrem Tieflaster zurücklegen. Von Norddeutschland nach Spanien und wieder zurück - ein sehr enger Zeitplan. N24 begleitet die zwei Fernfahrer auf ihrer Route durch Europa und zeigt den anstrengenden Fernfahreralltag. Statt Trucker-Romantik spielt dabei häufig Zeitdruck die Hauptrolle.

Dienstag, 22. Dezember

National Geographic Channel, 18.15 Uhr

Mega-Fabriken

Peterbilt, Texas - Die Mega-Truck-Fabrik

In Texas entstehen wahre Giganten der Straße. So wie "Model 387", ein 36-Tonnen-Truck aus dem Hause Peterbilt mit besonders aerodynamischem Design. Seit der Gründung im Jahre 1939 gilt Peterbilt als einer der führenden Hersteller von Schwerlastkraftwagen in den USA. NATIONAL GEOGRAPHIC hat die Mega-Truck-Fabrik besucht und zeigt, wie die größten Trucks der Welt gebaut werden.

Dienstag, 22. Dezember

Phoenix, 20.15 Uhr

Fahrt ins Risiko

1/2: Mit 40 Tonnen über Kanadas Eispisten

Endlose Weiten, Temperaturen bis minus 60 Grad Celsius: Im Winter ist der Norden Kanadas eine der unwirtlichsten Regionen der Erde. Doch nur dann sind die Sumpf- und Marschlandschaften gefroren und die entlegenen Orte können auf dem Landweg mit allen notwendigen Gütern versorgt werden. Dafür werden Jahr für Jahr Hunderte Kilometer Schnee- und Eispisten durch die Wildnis angelegt. Es ist die Stunde der Eispisten-Fahrer, die mit ihren 40-Tonnen-Trucks die Gemeinden im Norden beliefern. Nur maximal drei Monate ist es kalt genug, dass die schweren Trucks auf den gefrorenen Wasserwegen fahren können.

Dienstag, 22. Dezember

ARD-alpha, 21.00 Uhr

Eisdiamanten - Frostige Schatzsuche in Kanadas Norden

"Länder-Menschen-Abenteurer"

Im äußersten Norden Kanadas, in den Northwest Territories, liegt auf einer Insel die Diamantenmine Diavik. Nur für sechzig Tage im Jahr können LKWs die Mine über den zugefrorenen See, die sogenannte Ice Road, erreichen. In der Mine von Diavik werden in zwei Tagebauten und einem Untertagebau unter großem Aufwand Diamanten aus Kimberlit-Steinen gewonnen, die auf dem Weltmarkt von Antwerpen auf Grund ihrer Beschaffenheit und der "sauberen" kanadischen Herkunft sehr begehrt sind.

Schwere Trucks kämpfen sich durch eine Eiswüste im äußersten Norden Kanadas. Hier, in den Northwest Territories, gibt es längst keine Straßen mehr und keine Schienen. Die einzige Landverbindung besteht aus "Ice Roads", gefrorenen Seen.

Wenn das Eis mindestens 1,04 Meter dick ist, fahren die Lkw in Viererkonvois los, von Yellowknife immer Richtung Norden. Die Fahrer haben Proviant für mehrere Tage dabei, falls sie in einen Schneesturm geraten. Das Ziel ist die Mine Diavik. Hier wird mit unglaublichem Aufwand ein ganz besonderer Bodenschatz gewonnen, ein Schatz im wahrsten Sinne des Wortes: Diamanten. Erst seit gut 20 Jahren ist überhaupt bekannt, dass sich im Niemandsland im nördlichen Kanada Diamanten in so großer Menge finden, dass der Abbau lohnt, auch wenn der Aufwand unglaublich ist. Die kanadischen Diamanten sind von größter Reinheit und gelten als "saubere" Diamanten, im Unterschied zu afrikanischen Blutdiamanten. Ein Filmteam begleitet die Trucker auf ihrem Weg über die Ice Roads, die Inuit, die als Minenarbeiter angeheuert haben und die gigantischen Kipplaster im ebenso riesigen Tagebaukrater fahren, die Geologen und auch einen Trapper, der ganz allein die endlosen Wälder durchstreift - auf der Suche nach dem nächsten großen Vorkommen von Eisdiamanten in den Northwest Territories.

Dienstag, 22. Dezember

Phoenix, 21.00 Uhr

Fahrt ins Risiko

2/2: Die Eisstraße durch Sibirien

Was im Süden zum unvermeidbaren Verkehrskollaps führen würde, ist im Norden Russlands Alltag: Die Winterstraßen am Polarkreis sind mehrere Monate im Jahr schneebedeckt und vereist. Doch die so genannten Zimniki können ausschließlich während dieser Wintermonate

befahren werden. Sobald der Frühling kommt und das Tauwetter einsetzt, verwandeln sich die Straßen in morastige Flächen, die keinerlei Autoverkehr mehr ermöglichen. Die einzige Verbindung zwischen der Provinzhauptstadt Salekhard und dem 300 Kilometer entfernten Nadym verläuft über eine solche Straße.

Montag, 28. Dezember

NDR Fernsehen, 13.00 Uhr

die nordreportage: Bananen-Alarm an der Kaje

Immer montags herrscht für Axel Krüger "Bananen-Alarm". Dann macht am Bremerhavener Fruchtterminal ein Frachter aus der Karibik fest. An Bord befinden sich 20 Millionen Bananen im Wert von vier Millionen Euro.

Ab diesem Zeitpunkt ist Axel Krügers besonderer Geruchssinn gefragt: Unter den unzähligen grünen Bananen muss der Qualitätskontrolleur die wenigen gelben Exemplare anhand des Geruches erkennen und sofort aussortieren. Diese gelben Bananen sind dann nämlich schon reif und dürfen auf keinen Fall zu den Supermärkten in ganz Europa verschickt werden. Das Problem: Schon eine reife gelbe Banane unter den grünen Exemplaren kann eine Kettenreaktion auslösen und die Früchte eines gesamten Lagerraums ruinieren.

34 Stunden hat Axel Krüger Zeit für seine außergewöhnliche Suche. Dann müssen alle Bananen auf die Lkw zum Weitertransport verladen worden sein. Doch plötzlich: Der Zoll will sich einen Container einmal etwas genauer anschauen. Ihr Verdacht: Drogen. Fällt der Container für eine Lieferung von Bananen aus? "die nordreportage" begleitet den Bremerhavener Bananenkontrolleur Axel Krüger während seiner eineinhalb Tage Ausnahmezustand bei der größten Furchtlieferung Deutschlands.

Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.